

PRESSEMELDUNG **für das St. Joseph-Krankenhaus in Prüm**

29. März 2018

Von:

Caritas Trägergesellschaft West gGmbH
Öffentlichkeitsarbeit/K. Erdem
Holzstraße 1
52349 Düren

Telefon: 02421 55599-152, Mobil: 0172 8711292, Telefax: 02421 55599-110, E-Mail: kerdem@ct-west.de,
Internet: www.ct-west.de



Foto (© Pfarrei/Frauengemeinschaft Waxweiler): Vertreterinnen und Vertreter der Pfarrei und der Frauengemeinschaft Waxweiler mit Pfarrer Georg Josef Müller sowie Mitarbeiterinnen der Palliativstation mit Chefarzt Dr. med. Christian Elsen, Oberärztin Dr. med. Bettina Dunkel und Sr. Marita Laures

(1.681 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Pfarrei und Frauengemeinschaft Waxweiler spenden 500 Euro für die Palliativstation im St. Joseph-Krankenhaus Prüm

Erlös der Cafeteria beim Erntedankfest für zwei Aufgaben im Bereich des Weltdienstes

500 Euro haben die Pfarrei St. Johannes der Täufer und die Frauengemeinschaft Waxweiler für die Palliativstation im St. Joseph-Krankenhaus Prüm gespendet. Der Betrag ist Teil des Erlöses aus der Cafeteria anlässlich des Eifeler Bauernmarktes zum Erntedankfest. Der andere Teil wird für eine neue LED-Beleuchtung an der Mariensäule auf dem Eichelsberg bei Waxweiler verwendet. Die Spende kommt so den kirchlichen Aufgaben im Bereich des Weltdienstes zu Gute. Die Vertreter von Pfarrei und Frauengemeinschaft übergaben den Betrag von 500 Euro persönlich bei einem Besuch auf der Station.



Dr. med. Christian Elsen, Chefarzt der Abteilung für Anästhesie, Dr. med. Bettina Dunkel, Stationsärztin, und Schwester Marita Laures, Stationsleitung, bedankten sich herzlich für die großzügige Spende und den Besuch vor Ort.

Seit 2011 ist die Palliativmedizin im Prümer Krankenhaus etabliert. Damals konnte das Prümer Krankenhaus dank einer großzügigen Spende aus dem Freundes- und Förderkreis zwei Zimmer speziell für die Bedürfnisse dieser Patientengruppe herrichten. Seitdem behandelt und betreut ein interdisziplinäres Team – in nun vier Zimmern – unheilbar erkrankte Patienten aktiv und ganzheitlich, indem es die Symptome kontrolliert. Die Bedürfnisse der Kranken stehen im Mittelpunkt der palliativmedizinischen Betreuung. Das Ziel der Begleitung ist es, für die letzte Lebenszeit eine größtmögliche Lebensqualität zu gewährleisten und einen würdevollen Abschied des Menschen zu ermöglichen.

Weitere Informationen: [Caritas Trägergesellschaft West gGmbH](#), Düren

Sämtliche Pressefotos dieser Meldung (sofern vorhanden) stehen dem Empfänger honorarfrei zur Veröffentlichung im Zusammenhang mit den von der ctw veröffentlichten Themen zur Verfügung.